



Informationen zum Datenschutz

Information gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung, DS-GVO,
(Verordnung (EU) 2016/679 vom 27.04.2016)

1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Durchführung einschließlich Überwachung des geltenden Rechts im Ökologischen Landbau, (vgl. § 2 Abs. 1 Gesetz zur Durchführung der Rechtsakte der Europäischen Union auf dem Gebiet des ökologischen Landbaus, Öko-Landbaugesetz – ÖLG).

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD), vertreten durch den Präsidenten
Willy-Brandt-Platz 3
54290 Trier
Telefon: (0651) 9494-0
E-Mail: poststelle@add.rlp.de
www.add.rlp.de

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Herr Joachim Hilgert
Telefon: 0651-9494-544
Datenschutz@add.rlp.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4a) Zwecke der Verarbeitung:

Die Zwecke der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ergeben sich aus den Zuständigkeiten, die der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion obliegen sowie der Bearbeitung von Anfragen und Anträgen dieser Behörde.

Die Erhebung, Verarbeitung und Weiterverarbeitung erfolgt im Rahmen

- der Wahrnehmung der Fach- und Rechtsaufsicht über staatlich anerkannte und einheitlich akkreditierte private Kontrollstellen,
- der Sicherstellung der Einhaltung der Rechtsgrundlagen durch die Öko-Unternehmer,
- der Übersicht über den Ökologischen Landbau in Rheinland-Pfalz,
- der Verhütung, Ermittlung, Aufdeckung oder Verfolgung von Straftaten, Ordnungswidrigkeiten oder Strafverfolgung,
- zur Abwehr für Gefahren der öffentlichen Sicherheit,
- der Bewertung der Wahrscheinlichkeit von Verstößen gegen die Vorschriften der Verordnung (EU) 2018/848.



- der Festlegung und Anpassung des Maßnahmenkatalogs gem. Art. 41 Abs. 4 VO (EU) 2018/848.

4b) Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die Rechtsgrundlage ergeben sich

- zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e), Abs. 3 Verordnung (EU) 2016/679 (DSGVO) in Verbindung mit Art. 34 Abs. 1 VO (EU) 2018/848 und § 26 Abs. 1 LDSG, Art. 29 Abs. 3 S. 2, Abs. 6 S. 1 und 2 sowie Abs. 9, Art. 43 Abs. 1 bis 6 VO (EU) 2018/848 in Verbindung mit § 9 Abs. 1 S. 4 ÖLG
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c, Abs. 3 DSGVO in Verbindung mit § 2 Abs. 1 ÖLG und § 4 Abs. 5, § 9 Abs. 1 S. 4 ÖLG.

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt bei der verarbeitenden Stelle. Zugriffsberechtigte Personen oder Personengruppen sind nur die zuständigen Bearbeiter des Ökologischen Landbaus.

Daneben erfolgt regelmäßig und/oder anlassbezogen eine Weitergabe an

- die Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) gem. § 9 Abs. 1 S. 2 ÖLG,
- Ihre Kontrollstelle (§ 9 Abs. 1 ÖLG) und
- gegebenenfalls an andere Landesbehörden (§ 9 Abs. 1 S. 1 und 3 ÖLG),
- Deutsche Akkreditierungsstelle GmbH (§ 9 Abs. 1 S. 1 und 3 ÖLG)
- an die EU-Kommission (Art. 29. Abs. 3 und Abs. 6, Art. 34 Abs. 1, Art. 43 Abs. 1 bis 6, Art. 51 Abs. 1 VO (EU) 2018/848).

Anlassbezogen erhalten darüber hinaus Kenntnis:

- das jeweils zuständige Ministerium als Oberste Landesbehörde, die Interne Revision und
- abweichende Fachabteilungen der ADD, soweit die Behörde auch zur Speicherung dieser Daten berechtigt und verpflichtet wäre (§ 3 LDSG).
- Zollbehörden (§ 7 ÖLG)
- Strafverfolgungsbehörden
- EU-Kommission, Art. 29 Abs. 1,6,9 VO (EU) 2018/848, Art. 43 VO (EU) 2018/848
- Verwaltungsgerichtsbarkeit

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

- anerkannte Drittlands-Kontrollbehörden und Drittlands-Kontrollstellen (TRACES, Art. 4 DVO (EU) 2021/2307)

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Ihre Daten werden so lange gespeichert, wie dies zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist und der Löschung keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen entgegenstehen.



8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DS-GVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (LfDI). Den LfDI erreichen Sie unter <https://www.datenschutz.rlp.de>.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist gemäß Art. 34 Abs. 1 VO (EU) 2018/848, § 8 Abs. 1 ÖLG Voraussetzung für die Teilnahme am Kontrollsystem nach Art. 34 ff. VO (EU) 2018/848. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht bereit stellen, kann Ihre Meldung nicht bearbeitet werden. Gegebenenfalls liegen dann die Voraussetzungen einer ökorechtskonformen Produktion und Vermarktung nicht vor.